

Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



Ausgabe Nr. 41 • November 2014

Anzeige



Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse.

16000 Geschäftsstellen, 25000 Geldautomaten, 130000 Berater u. v. m.*

 Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region

Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dillenburg.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

*Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

2 - Der Peifekopp - 2

Grußwort

Liebe Schiedsrichterkolleginnen, liebe Schiedsrichterkollegen, liebe Fußballfreunde,

im Namen des Redaktionsteams unseres „Peifekopps“ darf ich zu Beginn dieser neuen Ausgabe zunächst einmal ganz herzlich DANKE sagen:

- DANKE liebe, treue Leserschaft

- DANKE an alle Unternehmen und Geschäftsleute, die uns durch das Schalten einer Anzeige in der Form unterstützen, dass wir die Herstellungskosten unserer SR-Zeitung nicht selbst tragen müssen.

- DANKE Joachim Spahn, der als „Chefredakteur“ seit der ersten Ausgabe für alles verantwortlich zeichnet, was zur Erstellung bis hin zur Ausgabe dieser Zeitschrift erforderlich ist.

Aktuell wird landauf, landab über die Amtsenthebung und angeordnete Überweisung unseres KSO Rainer Wendland diskutiert und spekuliert. Nachdem beide Parteien Einspruch gegen das Urteil des Verbandsgerichts eingelegt hatten, kam es Anfang Oktober zu einem Freispruch für Rainer. Die Begründung war im Grunde recht simpel: Da die Punkte, die man Rainer zur Last legte, offenbar in die Zeit fielen, in der er rein rechtlich nicht Mitglied im HFV war, konnte man ihn „satzungsgemäß“ auch nicht bestrafen.

Zurück bleiben im Grunde aber nur Verlierer und viele Fragen, wobei ich mich hier auf die für mich wesentlichen Punkte beschränken möchte:

- Warum fiel der Sachverhalt, der am Ende zum Freispruch führte, erst so spät auf?

- Hätte man das alles nicht anders lösen können? Es bleibt der Eindruck, dass persönliche Eitelkeiten und Befindlichkeiten ab und an über das Wohl der Schiedsrichter und vor allem des Fußballs gestellt werden. So stürzt ein, was über Jahre hinweg mühevoll aufgebaut wurde!

Rainer Wendland hat angekündigt, mittelfristig sein Amt zur Verfügung zu stellen. Über zehn Jahre ehrenamtliche Arbeit für den HFV, viele tausend Stunden Freizeit und viel privates Geld, das er für sein Hobby investiert hat. Es bleibt die Hoffnung, dass seine Amtszeit später einmal nicht auf ihr für den Verband unrühmliches Ende reduziert wird...

Ralf Viktora (Mitglied des „Peifekopp“-Redaktionsteams)



Inhaltsverzeichnis

Grußwort von „Peifekopp“-Redaktionsmitglied Ralf Viktora:	Seite 3
Inhaltsverzeichnis:	Seite 4
Impressum:	Seite 5
Ausschreibung des Schiedsrichter-Neulingslehrgangs 2015:	Seite 5
Schiris trauern um Friedel Deusing:	Seite 7
Regelfragen:	Seite 9
Auflösung der Regelfragen:	Seite 10
Juniorenansetzer Markus Schmitt feierlich verabschiedet:	Seite 16
Schiedsrichter-Geschichte und Schiedsrichter-Geschichten:	Seite 18
Biker erkunden drei Bundesländer:	Seite 20
Steckbrief von Erkan Özalp (FSV Oberroßbach):	Seite 22

**Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg
würde sich freuen, wenn die „Peifekopp“-Leser
die Anzeigenpartner der Dill-Schiris bei Einkäufen
bevorzugt berücksichtigen würden.**

Vielen Dank!



Speisegaststätte

Dornbach-Stuben

Fahlerstraße 13
35745 Herborn-Seelbach
www.Dornbachstuben.de

Neues von den Schiedsrichtern

Ausbildung erstmals im Herborner Mehrgenerationenhaus:

Neulingslehrgang 2015 terminiert

Diesen Termin sollten sich vor allem die Vereine schon einmal vormerken, die zu wenige Unparteiische zur Erfüllung ihres Schiedsrichter-Solls stellen: Der Neulingslehrgang 2015 geht vom 18. Februar bis 1. März kommenden Jahres über die Bühne. Aus Anlass des „Jahrs des Schiedsrichters“ findet die Ausbildungsveranstaltung erstmals im Mehrgenerationenhaus des AWO-Kreisverbandes Lahn-Dill in Herborn statt. Wie in der Vergangenheit umfasst der Neulingslehrgang sechs Zusammenkünfte, einen Lauftest und eine Abschlussprüfung. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre.

Der Zeitplan - Mittwoch (18. Februar), 18 bis 21.45 Uhr. Donnerstag (19. Februar), 18 bis 21.45 Uhr. Samstag (21. Februar), 10 bis 15 Uhr. Freitag (27. Februar), 18 bis 21.45 Uhr. Samstag (28. Februar), 10 bis 15 Uhr. Sonntag (1. März), 10 bis 13 Uhr. **Weitere Infos:** Sebastian Müller, Tel. (0170) 2884891.

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse:

Joachim Spahn, Moselstr. 3, 35768 Siegbach-Eisemroth, Tel. 02778/6997743, Mobil 0157/57192290, E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

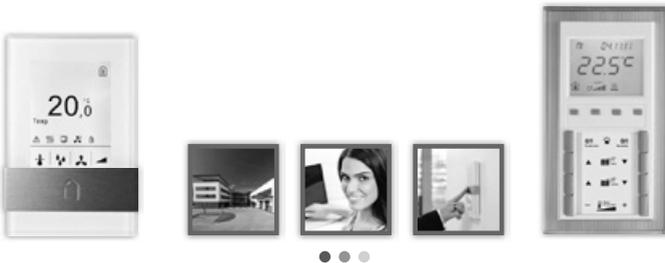
Druck: Druckerei Roth, Inh. F.-J. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385, www.roth-druck.de

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Anzeige



EFFIZIENZ und DESIGN für moderne Gebäude



Thermokon Sensortechnik GmbH, Platanenweg 1, 35756 Mittenaar, email@thermokon.de

www.thermokon.de

6 - Der Peifekopp - 6

Nachruf

Ehrenmitglied der SR-Vereinigung ist 78-jährig verstorben

Schiris trauern um Friedel Deusing

Von Joachim Spahn

Im Frühjahr 2014 hatten die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill dem passionierten Imker für seine Verdienste um das Schiedsrichter-Wesen die höchste zu vergebende Auszeichnung zuteil werden lassen. Am 14. September – also nur wenige Monate später – ist Friedel Deusing, Ehrenmitglied der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, im Alter von 78 Jahren verstorben.

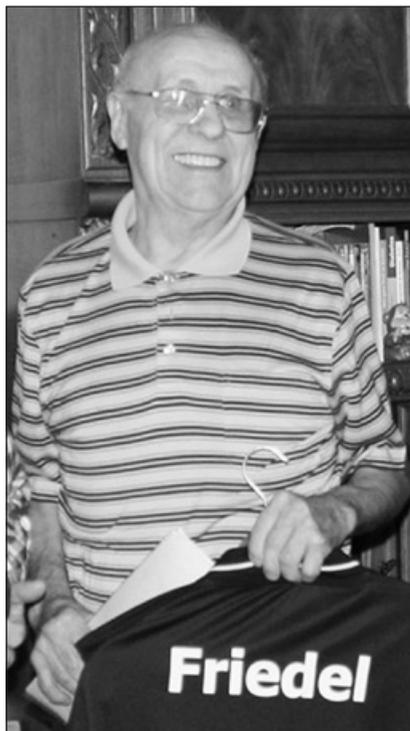
Der Haigerseelbacher hatte sich am 1. Mai 1964 der „schwarzen Zunft“ angeschlossen. Heimatverein Deusings, der den Referees des ehemaligen Dillkreises zuletzt als passiver Schiedsrichter angehörte, war der Fußball-B-Ligist SSV Haigerseelbach.

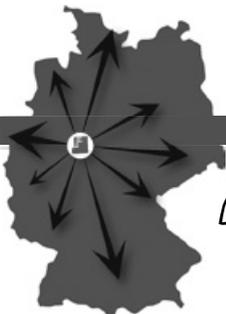
Im Frühjahr 2014 hatten Kreis-Schiri-Obmann Rainer Wendland und sein Stellvertreter Florian Kunz ihren Schiri-Kameraden zu Hause besucht, um ihm die Ehrenmitgliedschaft zu

verleihen. Die Übergabe der Auszeichnung erfolgte in einer gemeinsamen Runde mit Deusings Imker-Kollegen Friedhelm Stürtz und Ernst Stenger, die damals für ihre 55-jährige und 50-jährige Treue zur Schiedsrichtervereinigung Dillenburg hatten geehrt werden können.

Die Unparteiischen der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg werden Friedel Deusing ein ehrendes Andenken bewahren und trauern mit seinen Angehörigen, Verwandten und Freunden.

Der Haigerseelbacher wurde am 18. September von der Friedhofskapelle seines Heimatorts aus zu Grabe getragen.





naturstein
RISSE

Der Naturstein Großhandel



Unsere 38.000 qm große Lagerfläche bietet eine große Produktvielfalt und kurze Lieferzeiten für alles aus Naturstein.

Natursteine für : Küche, Bad, Treppen, Fensterbank, Garten
Gesteinsarten : Marmor, Granit, Basalt, Schiefer, Kalksteine
Importe aus : Europa, Asien, Afrika, Nord- u. Süd-Amerika

www.naturstein-risse.de

Regelfragen

Frage 1.) Beim Abstoß verliert der Ball plötzlich so viel Luft, dass er noch innerhalb des Strafraums zu Boden fällt und dort liegen bleibt. Entscheidung?

Frage 2.) Ungefähr zehn Minuten nach Spielbeginn wird der Schiedsrichter vom Spielführer der Mannschaft A darauf aufmerksam gemacht, dass Mannschaft B mit 12 Spielern spielt. Was tut der Schiedsrichter?

Frage 3.) Als der Ball an der Seitenlinie gespielt wird, läuft ein Auswechselspieler auf das Spielfeld und will den Ball spielen. Er kann den Ball weder berühren, noch behindert er einen Gegenspieler. Deshalb erreicht ein Spieler der gegnerischen Mannschaft den Ball und läuft auf das Tor zu. Entscheidungen?

Frage 4.) Ein verletzt gewesener Spieler läuft ohne Anmeldung auf das Spielfeld zurück und hält den Gegenspieler verwarnungswürdig am Trikot fest. Entscheidungen?

Frage 5.) Wann ist ein Auswechselfvorgang in der Halbzeitpause vollzogen?

Die Auflösung der Regelfragen befindet sich auf Seite 10!

KARL MÖLLER GMBH

- BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9 35753 Greifenstein-Arborn	Gewerbestr. 2 56477 Rennerod
Telefon: 06477 - 91 14 0	Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig



www.MOELLERBAUSTOFFE.de

Auflösung der Regelfragen

Antwort auf Regelfrage 1: Wiederholung des Abstoßes, da der Ball noch nicht im Spiel war.

Antwort auf Regelfrage 2: Er unterbricht das Spiel, dann fordert er den Spielführer der betreffenden Mannschaft auf, einen Spieler vom Feld zu schicken. Indirekter Freistoß und Meldung im Spielbericht.

Antwort auf Regelfrage 3: Weiterspielen lassen, Vorteil, Verwarnung des Auswechselfpielers in der nächsten Spielunterbrechung.

Antwort auf Regelfrage 4: Direkter Freistoß; Gelb – Gelb/Rot. Beide Vergehen müssen mit jeweils einer Verwarnung bestraft werden. Für die Spielstrafe ist das schwerere Vergehen maßgeblich.

Antwort auf Regelfrage 5: Wenn der Schiedsrichter zugestimmt und der Spieler das Spielfeld an der Mittellinie betreten hat.

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

**Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen**

**35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382**

Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:

www.sr-dill.de

und

www.schiedsrichter-dillenburg.de



Mit Energie in eine saubere Zukunft.



Die Entwicklung zukunftsfähiger Energiekonzepte wird mit dem Einstieg in die E-Mobilität um einen weiteren Baustein ergänzt. Die zukunftsweisende Technologie in Verbindung mit regenerativ erzeugter Energie ist umweltfreundlich und ressourcenschonend. Und als Energiespeicher eine wichtige Komponente im intelligenten Energienetz der Zukunft. Mit diesem und weiteren Modellprojekten investiert E.ON Mitte schon heute in die sichere und umweltfreundliche Energieversorgung der Zukunft: E.ON Mitte kennt sich aus, im Netz und in der Region.

www.eon-mitte.com

e-on | Mitte

Anzeige

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16

fax: 02771-81 44 17

mobile: 0170-53 30 498

mail: service@stabu-showtechnik.de

web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor Beleuchtung
Messebau
Live -Act's
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjockey's
Kinder-Disco
Install.-Beratung
Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing



Rometsch *Malerbetrieb*

- **Malerarbeiten aller Art**
- **Fassadensanierung**
- **Vollwärmeschutz**
- **Fußbodenverlegung**

Jens Rometsch
Malermeister

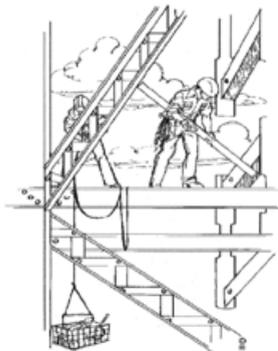
Kaiserstraße 10
35745 Herborn

Fon 02772 / 3819
Fax 02772 / 2531
Mob 0177 / 4913540



Anzeige

INDUSTRIEMONTAGE
METALLVERARBEITUNG
HOFHEINZ
PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

14 - Der Peifekopp - 14

AUTO CHECK

AC

Schlosser

- ▼ Neu- u. Gebrauchtwagen
- ▼ Spezialisiert auf Peugeot
- ▼ Reparatur aller Fabrikate
- ▼ Karosserie-Instandsetzung
- ▼ AU-Abnahme im Hause
- ▼ Klimaanlage-Service
- ▼ Achsvermessung
- ▼ Reifentechnik

KFZ-Sachverständigenbüro

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 0 2775/2 63 · Fax 0 2775/88 66 · Mobil 0171/5 25 36 01

Autohaus

Roland Schlosser

Stadionstraße 4 · Telefon 0 2775/9 50 96

35759 Driedorf

Neues von den Schiedsrichtern

Junior-Ansetzer Markus Schmitt gebührend verabschiedet

„Es hat mir sehr viel Spaß gemacht“

Von Joachim Spahn

Die anerkennenden Worte, die der „Vize-Chef“ der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg für das Wirken des Ewersbachers fand, hatte sich der 42-Jährige redlich verdient: „Es ehrt Dich sehr, dass Du das so lange für uns gemacht hast“, sagte Florian Kunz, stellvertretender Obmann der heimischen Unparteiischen, anlässlich der offiziellen Verabschiedung seines KSA-Kollegen Markus Schmitt.

Mehr als ein halbes Jahrzehnt lang hatte sich der gelernte Industriekaufmann im Dillenburger Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) um die Ansetzung von Frauen- und Jugend-Spielen gekümmert – und an verantwortlicher Stelle mit dafür gesorgt, dass der Spielbetrieb im Landstrich an der Dill rund lief.

„Die Arbeit war nicht immer einfach, hat mir aber sehr viel Spaß gemacht“, sagte Markus Schmitt anlässlich der Auszeichnung rückblickend, die ihm im Zuge einer Pflichtsitzung im Sportheim des FC „Germania“ Hörbach zuteil wurde.

Mit einem Ehrenteller und einem Präsentkorb würdigte das Führungsgremium der Dillkreis-Schiris das Engagement des Ewersbachers. Letzterer dankte vor allem den „Schiedsrichter-Kollegen, die immer wieder kurzfristig eingesprungen“ seien, um eine Spielleitung zu übernehmen. Vor besondere Herausforderungen werde ein Ansetzer durch „kurzfristige Spielverlegungen“ gestellt, die „es im Jugendbereich auch nach wie vor gibt“, zeigte Markus Schmitt auf.

Der 42-Jährige hatte sich 2004 der „schwarzen Zunft“ angeschlossen und in der Saison 2006/2007 erstmals eine Aufgabe im Kreisschiedsrichterausschuss übernommen. Zuletzt kümmerte sich Markus Schmitt mit großem Engagement um das Ansetzen von Begegnungen im Frauen- sowie im B- und A-Junior-Bereich. Zur neuen Saison hat der Simmersbacher Rolf Weichbold seine Nachfolge angetreten.

Lange Jahre war der Ewersbacher, der seit 2008 bei einem Wetzlarer Traditionsunternehmen im Einkauf tätig ist, Jugend-Trainer und Spielausschussmitglied der SG Dietzhöhlzthal gewesen. Zurzeit wirkt Markus Schmitt, der unter dem Beifall von rund achtzig Schiri-Kollegen im Hörbacher Sportheim verabschiedet wurde, als Beisitzer im Kreissportgericht und Einzelrichter im Juniorbereich.

Neues von den Schiedsrichtern



Nach langjährigem Wirken als Ansetzer im Kreisschiedsrichterausschuss wurde Markus Schmitt (Mitte) von seinem Nachfolger Rolf Weichbold (links) und dem stellvertretenden Schiri-Obmann Florian Kunz (rechts) gebührend verabschiedet. (Foto: Spahn)

NUTZEN SIE UNSERE ÜBER 10-JÄHRIGE ERFAHRUNG

- ▶ **Mietwagenfahrten**
- ▶ **Kranken- und Dialysefahrten**
(Bestrahlung - Chemotherapie)
Abrechnung über Krankenkasse
- ▶ **Flughafentransfer**
- ▶ **Kurierfahrten**



HANS WERNER HERMANN

TRANSPORTE - KURIER - SERVICE

Am Wiesenrain 4

Telefon: +49 (0) 27 73 / 37 44

E-Mail:

35708 Haiger-Seelbach

Fax: +49 (0) 27 73 / 7 25 69

info@hwh-transporte.de

www.hwh-transporte.de

Schiedsrichter-Geschichte

Kommt bald der „Fünfte Schiedsrichter“ in der Bundesliga?

Die Revolution ist bereits im Gange

Von Helmut Metz

In der „Peifekopp“-Ausgabe, die vor der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 erschien, hatte ich mich noch über die „45-Sekunden-Linie“ ausgelassen – und siehe da: Sie ist inzwischen schon beschlossene Sache. Auch bei uns in Europa in den Profiligen!

Doch es geht schon weiter:

So las ich dieser Tage in einer

angesehenen Zeitung, dass die Zukunftsplanung der FIFA wieder einen Schritt weitergeht. In einem zurzeit laufenden, zweijährigen Pilotprojekt in Holland wird der „Fußball der Zukunft“ bereits mit Zustimmung der FIFA erprobt. Ein zusätzlicher Assistent, ein nicht mehr aktiver Referee zum Beispiel, sitzt in einem Bus vor dem Stadion, in einer Art „Ü-Wagen“. Darin sieht er auf neun Bildschirmen jede Szene aus unterschiedlichen Perspektiven live. Er kann Sequenzen herauszoomen und gegebenenfalls über Funk dem Schiri auf dem Feld einen Hinweis geben. Am Ende soll zwar der Schiedsrichter auf dem Platz entscheiden, aber auf Grundlage von besseren Informationen. Der sogenannte „Videobeweis“ würde das Spiel im Stadion nicht verändern, so die Befürworter dieses Projekts. Mit anderen Worten: Die Revolution ist bereits im Gange, und die Funktionäre der deutschen DFL befürworten dies – ebenso Holländer und Engländer. DFL-Geschäftsführer Andreas Rettig hat der Test der Holländer überzeugt. Er will seine Pläne den Bundesliga-Managern auf deren Sitzung am 4. Dezember 2014 vorstellen und hierfür werben. Eine interne Auswertung in Holland ergab, dass der „Video-Referee“ im Schnitt drei- bis viermal pro Partie einen Anlass zur Überprüfung sah, dass er 5 bis 20 Sekunden brauchte, um zu einer Entscheidung zu kommen – und dass auch er nicht in 100 Prozent aller Fälle richtig lag. Andreas Rettig von der DFL mag den Begriff „Video-Referee“ nicht, weil das so nach „Oberschiedsrichter“ klingen würde. Er bevorzugt den Namen „Fünfter Schiedsrichter“ für den Mann im Ü-Wagen – in Anlehnung an den „Vierten Offiziellen“, der am Spielfeldrand die Trainer beruhigt. Im März dieses Jahres haben sich die deutschen Liga-Manager



Schöne Kulisse beim jüngsten Freundschaftsspiel des FC Schalke 04 auf dem Haagerer „Haarwasen“. (Foto: Metz)

Schiedsrichter-Geschichte

gegen die elektronische Torüberwachung aus Kostengründen ausgesprochen. Das würde bis zu 300 000 Euro für drei Jahre im Leasingmodell kosten, zu viel für nur ganz wenige Fälle in kritischen und torrelevanten Situationen. In der Mehrzahl der kritischen Fälle, so eine Studie der TU München, geht es um Abseits, Hand und Strafstoß – und deshalb wirbt auch der DFL-Funktionär für die „Gesamtspielfeld-Technologie“.

Der Königliche Niederländische Fußballverband (KNBV) plant jedenfalls, die Zulassung der „Gesamtspielfeld-Technologie“ bei der Internationalen Fußballregel-Behörde (International Football Association Board) zu beantragen. Herbert Bruchhagen (Eintracht Frankfurt) ist dagegen. Seine Meinung ist: „Es gibt immer strittige Entscheidungen, selbst wenn da 18 Leute am Video sitzen!“

Meiner Meinung nach ist es aber nur noch eine Frage der Zeit, bis die „interessierten Lobbyisten“ die Verantwortlichen von der Einführung des „Fünften Schiedsrichters“ überzeugen können.

Und vielleicht erleben wir es noch, wenn auch am Haigerer „Haarwasen“ oder auf einem anderen Sportplatz in unserem Fußballkreis der Videobus steht – und der „Fünfte Referee“ seinen Kollegen auf dem Platz per Funk unterstützt.



**Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar



Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.



Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 027 72-960 50 · Telefax 027 72-960 51

Neues von den Schiedsrichtern

Rundum gelungene Tour der Schiedsrichter-Motorradgruppe

Biker erkunden drei Bundesländer



Mit einem „Foto-Termin“ vor dem AWO-Mehrgenerationenhaus in Herborn nahm der 2014er-Ausflug der Motorradgruppe der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg seinen Anfang.

(Foto: Spahn)

Von Joachim Spahn

Die Bilanz der Dill-Schiri-Biker fiel einhellig aus: „Das war eine der schönsten Touren, die wir in den vergangenen Jahren unternommen haben“, stellten jetzt die Mitglieder der Motorradgruppe der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg nach der Rückkehr von der 2014er-Ausflugsfahrt fest.

Zum Gelingen der dreitägigen Tour, die mit einem „Foto-Termin“ vor dem Mehrgenerationenhaus des AWO-Kreisverbandes Lahn-Dill in Herborn begonnen hatte, trugen das schöne Hotel, bestes Wetter sowie die Zufriedenheit aller Mitfahrer gleichermaßen bei.

Die Tour, die „Scout“ Bernd Gimbel (SSV Medenbach) zusammengestellt und gemeinsam mit Rainer Wendland geplant hatte, führte durch Hessen, Bayern und Baden-Württemberg. Die Dill-Schiri-Biker passierten unter anderem die prächtige Motorradstrecke nach Schotten und Gedern sowie Lohr am Main und bezogen am Abend des ersten Ausflugsstages ihr Hotel in Heimbuchenthal (Spessart).

Am zweiten Tag stand unter anderem eine Odenwald-Rundfahrt auf dem

Neues von den Schiedsrichtern

Programm, die auch über die höchste Erhebung des Odenwaldes – den „Katzenbuckel“ – führte. Die Länge der an den drei Tagen zurückgelegten Strecke betrug 610 Kilometer.

Die Heimreise führte schließlich durch den hessischen Odenwald sowie über Schöllkrippen, Gelnhausen, Büdingen und Nidda nach Hungen, wo die Motorradgruppe die letzte Rast einlegte.

Wohlbehalten kamen die Ausflügler schließlich wieder wohlbehalten im ehemaligen Dillkreis an. „Das Klima in dieser Gruppe ist einfach super“, stellten die Dill-Schiri-Biker übereinstimmend fest – und nahmen sogleich die nächste Tour in Angriff, die vom 4. bis 6. September kommenden Jahres stattfinden soll.

Wohin der Ausflug dann führt, steht noch nicht fest.



Schnirch

- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Steckbrief

Erkan Özalp (FSV Oberroßbach)

Einsatz als SR zurzeit:

Kreisliga A

Größe/Gewicht:

1,75 Meter/76 Kilogramm

Geboren am:

28. Mai 1972

Schiedsrichter für:

FSV Oberroßbach

Schiedsrichter seit:

20. Januar 2013

Beruf:

Techniker FR Maschinentechnik

Familienstand:

Verheiratet / eine Tochter

Hobbys:

Zeit mit meiner Familie
verbringen / Fußball

Sportliche Ziele:

Ein guter Schiedsrichter sein /
Mit meinem jetzigen Verein
SV Uckersdorf als Trainer
erfolgreich sein

Lieblingsinterpret/

Lieblingsmusik:

Alles außer Techno
und Heavy Metal



Lieblingsschauspieler:

Vin Diesel / Denzel Washington

Lieblingofilm:

Kein bestimmter Film.
Ich mag Action und Komödien

Lieblingsgetränk:

Wasser

Leibgericht:

Lahmacun (wenn sie von meiner
Frau sind), Manti (mit Hackfleisch
gefüllte Maultaschen)

Fährt zurzeit:

BMW 320d

Traumauto:

Ferrari

Lieblingsurlandsland:

Karibik

Anzeige

*Trikots
und mehr...*

MH

TEAMSPO

Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-482 3095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:



adidas Kaiser 5 Nocke
statt 89,95 €

jetzt 65,00 €

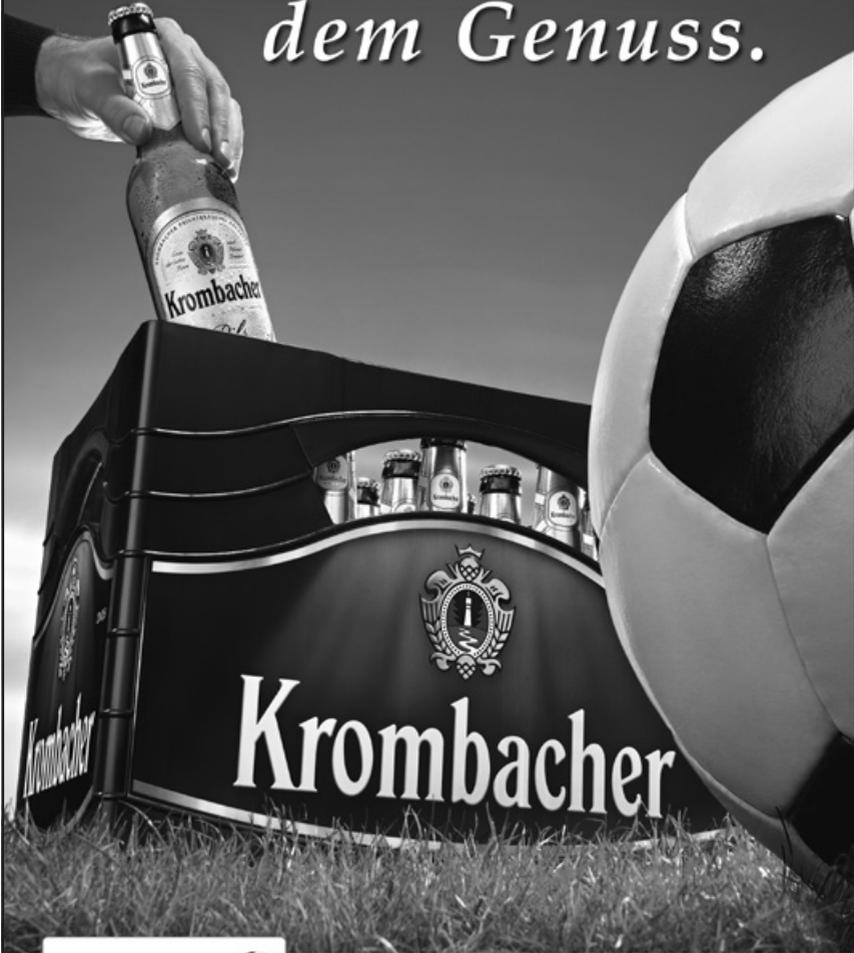


adidas Copa Mundial Team
statt 109,95 €

jetzt 79,00 €

DRAGON
Sport

*Nach dem Spiel ist vor
dem Genuss.*



Krombacher 
POKAL

Wir wünschen allen Mannschaften
viel Erfolg im Krombacher Pokal.